



Presseinformation

Schulprojekt „Luther-Koffer“ startet an der Saaleschule

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

Am 14. Oktober startet in den Klassen 6a und c der Saaleschule das Unterrichtprojekt „Auf gut Teutsch – Luther und die deutsche Sprache“ als Angebot des Landesinstitutes für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA). Die Saaleschule ist die einzige Schule in Sachsen-Anhalt, an der dieses Pilotprojekt laufen wird. Während sich die Schüler am Vormittag mit den vielseitigen Aufgaben rund um das Thema beschäftigen, wird es am frühen Nachmittag eine ca. einstündige Präsentation geben, bei der Pressevertreter, der Direktor des LISA, Vertreter des Kultusministeriums sowie interessierte Schüler, Eltern und Mitarbeiter der Saaleschule anwesend sein werden.

Inhaltlich, logistisch und finanziell wurde die Projektentwicklung im LISA durch die Neue Fruchtbringende Gesellschaft in Köthen (eine Vereinigung zur Bewahrung und Pflege der deutschen Sprache) sowie durch die Staatliche Geschäftsstelle für das Lutherjahr 2017 in Wittenberg unterstützt. Die Schüler werden sich lesend, schreibend und erkundend mit der deutschen Sprache auseinandersetzen. Im Rahmen dieses Projektes, bei dem sich die Schüler auch mit alten Handschriften beschäftigen, dreht sich alles um Martin Luther (1483 - 1546), der durch seine Bibelübersetzung und seine Predigten die deutsche Sprache in besonderem Maße prägte. Sie werden dabei u. a. die Sütterlin-Schrift kennenlernen. Ziel des Projektes ist es, die muttersprachlichen Fähigkeiten zwischen der dritten und siebenten Klasse zu fördern. Es geht z. B. auch darum, anhand der alten Handschriften Entwicklungen nachzuvollziehen. Kernstück dieses Angebotes ist der „Luther-Koffer“ (eine große, stabile Metallkiste), mit dessen Inhalt Verbindungen zu den Lutherstätten hergestellt werden sollen. Er enthält das Material für 19 thematische Bausteine, die zum Teil aus der Werkstatt einer halleschen Künstlerin stammen. Nachdem der Luther-Koffer in der Saaleschule erstmals zum Einsatz gekommen sein wird, reist er im November dann zur Bildungsmesse nach Berlin, wo er bundesweit für weitere Interessenten an diesem Sprachprojekt werben soll. Wir sind gespannt, was unsere 6. Klassen aus diesem Unterrichtsprojekt berichten werden.

Ansprechpartner für weitere Informationen

Susan Föhre
Vereinsgeschäftsführerin
Saaleschule für (H)alle
Tel. 0345 68 45 86 106
E-Mail: susan.foehre@saaleschule.de